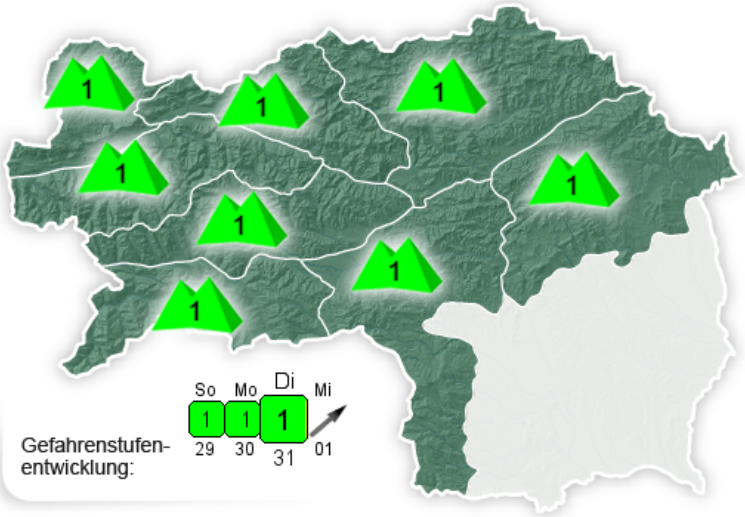
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Dienstag, den 31.01.2017**
(herausgegeben: Montag, 30.01.2017, 15:21 Uhr)



WAS? ist das Hauptproblem — günstige Situation

WO? liegt das Problem ✓

WIE? kommt es zur Auslösung ✓

WARUM? besteht das Problem ✓

Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Am Vormittag nochmals günstige Tourenbedingungen.

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht nochmals geringe Lawinengefahr. Im Tourenbereich sind nur mehr die extrem steilen Nordhänge zu beachten, hier kann eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen werden. Spontane kleine Nassschneerutsche sind weiterhin möglich.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme haben in den letzten Tagen der Schneedecke in den tiefen Lagen zugesetzt. Der Schnee wurde nass und schwer. In den Hochlagen ist die Schneedeckenoberfläche meist von einem Windharschdeckel geprägt. Sonnseitig gibt es einen Schmelzharschdeckel und in der Schattseite ist die Schneedecke durch die aufbauende Umwandlung geprägt. In den Regionen, wo die Schneedecke nicht mächtig ist, dominieren kantige Kristalle den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Am Dienstag gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken. In den Nordalpen beginnt der Tag mit ein paar Schneeflocken. Über Mittag lockert es auf und es zeigt sich die Sonne. Am Nachmittag nähert sich eine Front, die Schneefall bringt. Die südlichen Gebirgsgruppen sind wetterbegünstigt. Die Schneefallgrenze liegt über 1000m. In 2000m hat es zu Mittag -2 Grad. Der Wind weht mäßig aus westlichen Richtungen. Am Mittwoch ist in den Nordalpen mit weitern Regen- und Schneeschauern zu rechnen. Die Schneefallgrenze ändert sich dabei kaum. Der Wind dreht auf Südwest.

Tendenz

Die Auslösewahrscheinlichkeit von Nassschneelawinen steigt in den tiefen Lagen an. Die Schneebrettgefahr wird am Mittwoch in den Hochlagen für kurze Zeit wieder Thema. Durch den Südwestwind werden die Nordexpositionen frisch eingeweht!

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang